LZ-Rheinland

Artikel vom 04.01.2023 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 20:40 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/nrw-stockt-foerderung-auf

NRW stockt Förderung auf



Foto: imago/Bild13

Die Landesregierung hat ein 5-Punkte-Sofortprogramm zum Wiederaufbau der Wälder in Nordrhein-Westfalen beschlossen. Damit sollen ergänzend zu den bestehenden Förderprogrammen in den nächsten zwei Jahren weitere 10 Mio. € für den Wiederaufbau bereitgestellt werden. Das Ziel seien gesunde, strukturreiche und klimaanpassungsfähige Mischwälder. Konkret sind folgende Punkte vorgesehen:

· Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse erhalten eine Pauschale von 2,50 € pro Hektar/Jahr Mitgliedsfläche für die Geschäftsführung. Für Zusammenschlüsse, die in der Geschäftsführung miteinander kooperieren, wird es einen Aufschlag von 1,00 € pro Hektar/Jahr und weitere 0,50 € pro Hektar/Jahr für Waldgenossenschaften geben.

· Die Wegebauförderung wird in Gebieten, deren Ertragssituation sich durch die Waldschäden langfristig deutlich verschlechtert hat, von 70 auf 90 % erhöht. In Betrieben mit mehr als 1 000 ha soll der Fördersatz von 42 auf 54 % angehoben werden.

· Die Mehraufwendungen für Vorbereitung, Leitung und Koordinierung von geförderten Wiederbewaldungsmaßnahmen gemäß der Förderrichtlinie „Extremwetterfolgen“ werden mit einer einmaligen Aufwandspauschale von 400 €/ha bezuschusst.

· Der Landesbetrieb Wald und Holz NRW wird aktiv auf die von Schäden betroffenen und nicht in Zusammenschlüssen organisierten Waldbesitzenden zugehen und sie beraten.

· Hemmnisse zur Errichtung von Windenergieanlagen im Wald sollen abgebaut werden.